

Görlitzer Nachrichten.

Beilage zur Lausitzer Zeitung N. 102.

Donnerstag, den 28. August 1856.

Erscheinen
wöchentlich
3mal: Dienstag,
Donnerstag und
Sonntags.

Insertions-
Gebühren für
den Raum einer
Petitzelle 6 Pf.

Lausitzer Nachrichten.

Görlitz, 20. August. [Sizung für Vergehen.]

Es wurden verurtheilt:

- 1) Die Schuhmacherstochter Emil. Bertha Minna Steinberg aus Görlitz wegen einfachen Diebstahls unter mildern Umständen zu 1 Woche Gefängniß;
- 2) der Einwohner Joh. Gottl. Exner aus Ob.-Sohra wegen Betrugs unter mildern Umständen zu 1 Monat Gefängniß;
- 3) die unverhel. Johanne Rahel Schwarz aus Nieder-Pfaffendorf wegen einfachen Diebstahls zu 1 Monat Gefängniß, Untersagung der Ausübung der bürgerl. Ehrenrechte und Stellung unter Polizei-Aufsicht, Beides auf 1 Jahr;
- 4) der Kellner Gustav Adolph Kramer aus Zittau wegen zweier schwerer Diebstähle zu 2 Jahr Zuchthaus und demnächst Landesverweisung;
- 5) der Knecht Joh. Gottl. Neumann aus Gerlachshain wegen einfachen Diebstahls unter mildern Umständen zu 14 Tagen Gefängniß;
- 6) die verhel. Tagearbeiter Marie Rosine Schmidt geb. Wiesenhütter aus Görlitz wegen Bettelns im wiederholten Rückfall und Verleumdung eines öffentlichen Beamten im Dienste zu 4 Wochen Gefängniß;
- 7) der Bäckergefell Franz Birnfeld aus Gräbelwitz bei Dblau wegen einfachen Diebstahls zu 3 Monat Gefängniß, Untersagung der Ausübung der bürgerl. Ehrenrechte und Stellung unter Polizeiaufsicht, Beides auf 1 Jahr;
- 8) der Kerbmacher Joh. Aug. Lehmann aus Königshain wegen einfachen Diebstahls im ersten Rückfall zu 3 Monat Gefängniß, Untersagung der Ausübung der bürgerl. Ehrenrechte und Stellung unter Polizeiaufsicht, Beides auf 1 Jahr;
- 9) der Tagearbeiter Joh. Gottl. Lehmann aus Görlitz wegen einfachen Diebstahls zu 3 Monat Gefängniß, Untersagung der Ausübung der bürgerl. Ehrenrechte und Stellung unter Polizeiaufsicht, Beides auf 1 Jahr;
- 10) die 13jährige Emilie Aug. Reichelt aus Görlitz wegen schweren Diebstahls im ersten Rückfall zu 1 Monat Gefängniß.

Görlitz, 22. August. [Sizung für Uebertretungen.]

Sämmtl. Angeklagte wurden für nicht schuldig erklärt, und zwar:

- 1) Der Zimmergefell Friedrich Wilhelm Reinsberg, der Hutmachermeister jetzt Tagearbeiter Joh. Gottl. Siegmund, die Tagearbeiter Joh. Traug. Michel und Joh. Ehrenfr. Werner, der Hofschlächter Joh. Robert Krause und der Tagearbeiter Carl August Fleischer, sämmtlich aus Görlitz, der Zurückhaltung ihrer Kinder aus der Schule;
- 2) der Ortsrichter und Bauergutsbesitzer Carl August Krausche aus Bissa der Fehlnahme eines Grenzsteines;
- 3) der Kartoffelhändler Carl August Herkt aus Görlitz des verbotenen Verkaufs von Kartoffeln;
- 4) der Halbbauer Johann Gottfr. Günzel aus Nieder-Bielau der Abgrabung eines Grenzhügels.

Görlitz, 27. August. Herr Frikell fährt fort in täglichen, immer wechselnden und stets neuen Darstellungen das hiesige Publikum zu ergötzen. Bei dem Cyclorama des Hrn. Soulard kann man das ganze zu durchwandernde Gebiet in drei große Abtheilungen bringen, nämlich 1) in das ebene Land, 2) Gebirge und Urwälder, 3) den weiten Ocean. Aus der großen Menge trefflicher Ansichten interessiert den Zuschauer vorerst der Uebergang der Auswanderer über den großen blauen, von romantischen Ufern eingeschlossenen Fluß, über die Sierra Nevada bis an die Goldminen. Bald darauf fesseln den Blick die reizenden Ufer des Sacramento, San Francisco und die in altspanischem Style erbaute, während der h. Messe hell erleuchtete hohe Klosterkirche zu

San Juan de Dios. Schauerlich ist die Flammengluth eines brennenden Kauffarteischiffes, auf welches das lachende Bild eines in üppiger Vegetation schwelgenden Tropenlandes folgt. Plötzlich zeigt sich Cuba mit der Abende von Havanna, kurz nach dieser Ansicht folgt unser Blick einem großen, auf dem unruhig wogenden Ocean dahinfahrenden Schiffe. Allmählig verfinstert sich der Himmel, Blitze durchzucken die Wolken, es donnert, ein Unwetter bricht los, doch bald wird der Himmel heiter und wir nähern uns New-York mit seinem prachtvollen Hafen. P.

Der Königl. General-Consul in Alexandrien, Herr König, ist hier angekommen, um vor seiner Abreise auf seinen Posten im Auftrage des Ministeriums mit dem hiesigen Handelsstande über verschiedene, die Verkehrsverhältnisse zwischen Preußen und Egypten betreffende Gegenstände zu berathen. Dem Herrn König sind kürzlich vom Sultan die Commandeur-Insignien des Medjidieh-Ordens verliehen worden.

Wir werden in diesen Tagen Gelegenheit haben, ein neues Faustgedicht von Ferdinand Stolte — vom Dichter selbst dramatisch lesen zu hören, worüber der scharfe und gewissenhafte Kritiker Dr. Laßker in der Breslauer Morgenzeitung vom 12. Juni d. J. Folgendes sagt:

„Wer eine Sprache liebt, die in dem Schwunge der Poesie das Herz entflammt, den Kopf erleuchtet; wer im Streben nach Wahrheit, Liebe zu Gott und den Menschen, nach Sittlichkeit und philosophisch-moralischer Erkenntniß die höchste Aufgabe seines Seins und den edelsten Genuß auf Erden findet; wer einen sprudelnden Bergstrom lichter, kerniger, geläuterter Gedanken mit starkem geistigen Blicke gern erfahrt, und sich daran erquickt von der Facheit, Frivolität und Seichtheit der Alltäglichkeit; wer den Muth der Ueberzeugung liebt und ehrt, der jedes Ding beim rechten Namen nennt, ohne jedoch ungirende Zerstörung zu sein, sondern vielmehr läuterndes Verbessern, Wegräumen des Schuttes und Moders, damit der Tempel der Menschheit, rein in seinen Formen, in würdiger Umgebung und hell in seinem Inneren dastehe; wem es um eine besternde Anregung, um einen hohen Seelengenuß zu thun ist, der höre die Vorlesung des Faust von Ferdinand Stolte an! Es ist das ein urgesund Werk, ein aus einem ringenden und erkennenden reichen Menschenhaupte fertig hervorgegangenes, notwendiges, in sich bedingtes Produkt, ein geistiges Opfer, das ein philosophischer Hohepriester auf den Altar der Menschheit niederlegt, damit Vernunft und Religiosität sich verschmelzen, um das Werk der All-Liebe zu schaffen.“

Hoyerswerda, 18. August. Seit längerer Zeit weilt bei dem hiesigen Archidiaconus Kordina, welcher früher selbst Priester in der katholischen Kirche Böhmens gewesen ist, der vor-malige katholische Priester und Prämonstratenser Chorherr, Professor der Mathematik Kurz aus Pterau, welcher vor einiger Zeit zur evangelischen Kirche übergetreten ist. Wie wir vernehmen, hat Prof. Kurz in diesen Tagen bei dem königlichen Consistorium zu Breslau ein Colloquium pro munere in der evangelischen Kirche bestanden.

Radmeritz, 26. August. Morgen wird im Stift Joachimstein Se. Majestät der König Johann von Sachsen, Höchst-welcher gegenwärtig eine Reise durch die Sächsische Oberlausitz macht, zum Diner erwartet.

Vermischtes.

Für das Denkmal zur Erinnerung an die große londoner Industrie-Ausstellung sind 50,000 Pfd. St. durch Sammlungen eingegangen.

Görliger Kirchenliste.

Gebohren. 1) Hrn. Joh. Friedr. Böhr, Volksschullehr. allh., u. Frn. Louise Theresie geb. Marx, S., geb. d. 26. Juli, get. d. 19. Aug., Friedr. Bruno. — 2) Hrn. Karl Friedr. Süß, Reitlehr. in Dresden, u. Frn. Paul. Laura Henriette geb. Kircksche, S., geb. d. 8., get. 19. Aug., Curt Ado Benno. — 3) Joh. Gottlieb Schmidt, Hausbesitz. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Neu, S., geb. d. 11., get. d. 22. Aug., Aug. Louise Marie. — 4) Hrn. Friedr. Wilh. Schlenker, Unteroffizier im Königl. 1. Bataill. 3. Garde-Landw.-Regim., u. Frn. Henr. Louise geb. Nirdorf, S., geb. d. 20. Juli, get. d. 24. Aug., Wilhelm Dito Theobald. — 5) Mstr. Joh. Joachim Christ. Hamann, Schuhm. allh., u. Frn. Joh. Eleon. Theresie geb. Müller, S., geb. d. 2., get. d. 24. Aug., Bertha Ernestine Theresie. — 6) Joh. Karl Aug. Seidel, Jnw. allh., u. Frn. Marie Rosine geb. Mägig, S., geb. d. 12., get. d. 24. Aug., Gust. Paul. — 7) In der kathol. Gem.: Franz Degorski, Schmiedeges. allh., u. Frn. Amalie Wilhelm. Emma geb. Habel, S., geb. d. 23. Juli, get. d. 10. Aug., Marie. — 8) Mstr. Const. Klose, Tuchm. allh., u. Frn. Christ. Amalie geb. Grund, S., geb. d. 9., get. d. 17. Aug., Laurent. Ignaz.

Getraut. 1) Joh. Heinr. Gust. Brittmann, in Diensten allh., u. Karol. Ernest. Mühl, Joh. Sam. Mühl's, Pachtschm. zu Neuborf bei Halbau, ehel. zweite Z., get. d. 24. Aug. — 2) Mstr. Franz Nieß, Kammach. allh., und Fr. Anna Marie Löwe geb. Scheu, weil. Mstr. Karl Aug. Alex. Löwe's, Kammach. allh., nachgel. Witwe., get. d. 25. Aug. — 3) Sam. Ernst Gust. Tischentzler, Tischlereergef. allh., u. Henr. Aug. Emilie Scheler, weil. Mstr. Joh. Karl August Scheler's, Buchbind. in Wigandsthal, nachgel. ehel. einz. Z., jetzt Gottlieb. Traug. Reich's, Fabrikarb. allh., Pflanzgetocht., get. d. 25. Aug. — 4) Joh. Christ. Kötter, Jnw. allh., u. Joh. Christ. Puschmann, weil. Gottlieb. Puschmann's, Gedingegärtin. in Nieder-Ludwigsdorf, nachgel. ehel. jüngste Z., get. d. 25. Aug. — 5) In der kathol. Gem.: Mstr. Eman. Joseph Wolfgang Brun, Schuhm. allh., u. Jgfr. Dor. Florent. Anjal. Frieber, weil. Joseph Frieber's, gew. Schuhmachermstr. zu Naumburg, nachgel. ehel. jüngste Z., get. d. 5. Aug. — 6) Hr. Johann Traug.

Grande, Oekonomie-Inspect., u. Jgfr. Christ. Karol. Wilhelm. Schuertz, weil. Hrn. Moritz Wilh. Schubert's, gew. Jgl. Mittmstr. a. D., nachgel. ehel. älteste Z., get. d. 12. Aug.

Gestorben. 1) Hr. Joh. Friedr. Mößler, Eisenhdt. u. emer. Oberälteste der Nagelschm. allh., gest. d. 16. Aug., alt 83 J. 9 M. 27 Z. — 2) Mstr. Joh. Gottfr. Eisasser, Schuhm. allh., gest. d. 18. Aug., alt 75 J. 9 M. 10 Z. — 3) Fr. Joh. Nabel Trimmer geb. Kaiser, Mstr. Ernst Gottlieb. Trimmer's, Schuhm. allh., Ehegatt., gest. d. 13. Aug., alt 44 J. 10 M. 21 Z. — 4) Mstr. Ferdin. Hödte's, Schneid. allh., u. Frn. Joh. Marie Selma geb. Vlobel, S., Selma Linda, gest. d. 15. Aug., alt 3 J. 10 M. 14 Z. — 5) Hrn. Gustav Leop. Himer's, Buchbind. u. Galanteriewaaren-Verk. allh., u. Frn. Henr. Natalie geb. Haase, S., Martha, gest. d. 16. Aug., alt 11 M. 17 Z. — 6) Hrn. Friedr. Wilh. Julius Neumann's, Kaufm. allh., u. Frn. Bertha Marie Louise geb. Clausberg, S., Julius Reinhold, gest. den 17. Aug., alt 4 M. 24 Z. — 7) Mstr. Joh. Gust. Julius Mühle's, Weißbäckers allh., u. Frn. Elise geb. Klüppelberg, S., Bruno Marx, gest. d. 15. Aug., alt 4 M. 10 Z. — 8) Mstr. Ferd. Julius Franz Dument's, Sattl. u. Wagenfabr. allh., u. Frn. Frieder. Juliane geb. Werner, S., Hermine Laura, gest. den 18. Aug., alt 3 M. 12 Z. — 9) Mstr. Joh. Gottlob. Niehe's, Weißbäck. allh., u. Frn. Christ. Auguste geb. Mühle, S., Georg Verub., gest. d. 15. Aug., alt 3 M. 10 Z. — 10) Karl Friedr. Moritz Robnfeld's, Köpf. allh., u. Frn. Dorothee Wilhelm. Amalie geb. Erner, S., Christ. Alwine Aug., gest. d. 14. Aug., alt 3 M. 29 Z. — 11) Ernst Friedr. Schumann, Jnw. allh., Mstr. Christ. Daniel Gottlieb. Schumann's, Fleisch. allh., u. weil. Frn. Joh. Frieder. geb. Neumann, S., gest. d. 16. Aug., alt 35 J. 3 M. 27 Z. — 12) Gottlieb. Wilh. Dittmann's, Roth- u. Lohgerb. allh., u. Frn. Marie Elisabeth geb. Wänsche, S., Bertha Aug., gest. d. 20. Aug., alt 4 Mon. 15 Z. — 13) In der kathol. Gem.: Mstr. Adolph Wilh. Böhm's, Tischl. allh., u. Frn. Karol. Marie geb. Frenzel, S., Marie Helene, gest. d. 10. Aug., alt 5 M. 29 Z. — 14) Mstr. Joh. Karl Deski's, Glaser allh., u. Frn. Rosalie Anton. geb. Reuder, S., Auguste Rosalie, gest. d. 11. Aug., alt 21 J. 5 M. 28 Z.

Publikationsblatt.

[1180] Nachstehendes Ministerial-Rescript:

Da die Ventilsitze der Dampfkessel einen Theil der Wandungen der letzteren bilden, so ist, wie der Königlichen Regierung auf den Bericht vom 12. v. M. erwidert wird, daß zur Ergänzung des Regulativs vom 6. September 1848, die Anlage von Dampfkesseln betreffend, unterm 19. Januar v. J. erlassene Verbot der Verwendung von Gusseisen zu den Wandungen der Dampfkessel auch auf die Ventilsitze zu beziehen. Berlin, den 5. August 1856.

Der Minister für Handel, Gewerbe u. öffentl. Arbeiten.

In Vertretung:

gez. Pommer = Esche.

wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht. Görlitz, 25. Aug. 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[1181] Bekanntmachung.

Der Arbeiter Benjamin Wittig von hier, welcher nach verbüßter 14 tägiger Gefängnißstrafe wegen Bettelns und Landstreichens im Rückfalle am 15. d. Mts. aus hiesigem Gerichts-Gefängnisse entlassen worden, hat sich seitdem wieder von hier entfernt und treibt sich jedenfalls vagabundirend umher.

Sämmtliche Behörden werden daher hiermit ersucht, denselben im Betretungsfalle anzuhalten und ihn der nächsten Königl. Polizei-Anwaltschaft zu überweisen.

Görlitz, 25. Aug. 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[1185] Der Kürschnermeister Julius Teratsch hieselbst ist zum Bürgerläufer gewählt und heute zu dem ihm übertragenen Amte verpflichtet worden.

Görlitz, den 26. August 1856. Der Magistrat.

Kommenden Freitag, den 29. August ex., findet keine Stadtverordneten-Versammlung statt.

Görlitz, den 26. August 1856.

Graf Reichenbach, Vorsitzender.

[389] Nothwendiger Verkauf.

Kreisgericht zu Görlitz, Abtheilung I.

Der zu Görlitz sub No. 77 des Hypothekenbuchs und am Klosterplatz sub No. 13 und an der Elisabethstraße sub No. 9 belegene, den Geschwistern Carl Gustav und Anna Friederike Hermine Wender und den Erben resp. Erbes-erben der Johanne Friederike verwitwet gewesenen Wender nachmals verehel. Zieschang geb. Huckauf gehörige, laut der nebst Hypothekenschein im Bureau III. einzusehenden Taxe — abgesehen von der für die aufgehobene Drauberechnung etwa noch zu erwartenden Entschädigung — gerichtlich auf 11,235 Thlr. abgeschätzte Brauhoß soll den 24. September 1856, von Vormittags 11½ Uhr ab, an Gerichtsstelle Theilungshalber nothwendig subhastirt werden. Zu diesem Termine werden hiermit die unbekanntesten Realprätendenten zur Vermeidung der Präclusion vorgeladen; zugleich auch die Gläubiger, welche wegen einer, aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, aufgefordert, sich mit ihren Ansprüchen beim Gericht zu melden.

[993] Nothwendiger Verkauf.

Königl. Kreisgericht, Görlitz, Abtheilung I.

Die dem Traugott Fünfstück gehörige, zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzusehenden Taxe auf 1619 Thaler abgeschätzte Häusler- und Schmiedehaus No. 34 zu Lissa, soll im Termine den 14. October 1856, von Vormittags 11½ Uhr ab, an Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden. Diejenigen Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern ihre Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem Anspruch beim Gericht zu melden.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[1179] 900 Thlr. oder 1000 Thlr. Kassengeld, bei pünktlicher Zinszahlung einer Kündigung nicht unterworfen, sind noch zum 1. Octbr. auszuleihen, Brüderstr. No. 14.

[1188] Syacinten-Blumen-Zwiebeln, sowie Crocus- und Tulpen-Zwiebeln, sind wieder in allen Farben angekommen und empfiehlt Ed. Temler.

Preuß. National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Bestätigt durch Se. Majestät am 31. October 1845.

Drei Millionen Thaler Grundkapital, 255,434 Thaler Reservefond.

Dieselbe versichert gegen Feuergefähr und Blitzschlag zu billigen und festen Prämien (ohne jede Nachzahlung) Gebäude, Fabriken, Maschinen, Mobiliar, Getreide, Vieh und Waarenvorräthe aller Art, sowohl in Städten als auch auf dem Lande, und erlaube ich mir, obige hinlänglich als solid und gut situiert bekannte Gesellschaft, bei der gegenwärtigen Ernte dem verehrten landwirthschaftlichen Publikum besonders zur Benutzung bestens zu empfehlen.

Für die Stadt Görlitz, namentlich aber für Kirchen-, Pfarr-, Schul- und Communal-Gebäude, sowohl in Städten, als auch auf dem Lande, werden sehr billige Prämien berechnet.

Zur Abschließung von Versicherungen in jeder Höhe bin ich ermächtigt, und sind dieselben sofort gültig. Für Hypotheken-Gläubiger wird die größtmögliche Sicherheit gewährt.

Der unterzeichnete Hauptagent ist mit den unten genannten Herren Agenten seines Haupt-Agentur-Bezirks zur kostenfreien Aufnahme von Versicherungs-Anträgen für Mobiliar und Gebäude auch in den Wohnungen der Versicherungssuchenden gern bereit und erbötig, bei Anfertigung der erforderlichen Gebäudetaxen behülflich sein zu lassen. Görlitz, im August 1856.

**Der bevollmächtigte Haupt-Agent und Königliche Lotterie-Einnehmer
H. Breslauer.**

Demiani-Platz No. 21.

Agenturen

im Regierungs-Bezirk Liegnitz.

- In Beuthen a. d. D. Herr C. H. Frießsche.
- = Bolkenhain Herr Gottfried Wolff.
- = Bunzlau Herr C. E. Gebhardt.
- = Freistadt Herr C. Julius Franke.
- = Friedeberg a. D. Herr J. S. Illing.
- = Glogau Herr A. Kaun.
- = Goldberg Herr August Urban.
- = Grünberg Herr M. Sachs.
- = Haynau Herr A. C. Thiel.*)
- = Hoyerswerda Herr W. Erbe.*)
- = Jauer Herr C. G. Fischer.
- = Landeshut Herr C. W. Hoffmann.
- = Lauban Herr W. Crüger.

- In Liebenthal Herr J. A. Sommer.
- = Liegnitz Herr L. Dühring.
- = Löwenberg Herr Sandig.*)
- = Lüben Herr C. G. Künzel.
- = Naumburg a. D. Herr Joseph Wicke.
- = Neusalz a. d. Oder Herr Gustav Höpner.
- = Ruhland Herr Th. L. Böhme.
- = Sagan Herr S. Faustmann.
- = Schönau Herr S. Schreier.
- = Sprottau Herr C. Lamprecht.
- = Warmbrunn Herr F. John.
- = Wittichenau Herr Carl Finke.

Im Regierungs-Bezirk Frankfurt a. d. O.

- In Calau Herr Hugo Merbach.
- = Christianstadt Herr C. F. Knothe.
- = Cottbus Herr Carl Kosow.
- = Crossen a. d. D. Herr Adolph Wagner.
- = Finsterwalde Herr Curt Stückradt.
- = Forste Herr Friedrich Bläsche.
- = Lieberose Herr A. Semmler.
- = Luckau Herr W. Brumby.
- = Lübbenau Herr C. W. A. Lemme.

- In Peiz Herr F. Zimmermann.*)
- = Schwiebus Herr Th. Görke.
- = Sommerfeld Herr P. Tümmeler.
- = Sorau Herr F. W. Reichert.
- = Spremberg Herr Julius Anruh.
- = Triebel Herr Adolph Böhmer.
- = Wetzkau Herr Joseph Herlt.
- = Züllichau Herr C. A. Bordes.

*) Liegen der Behörde zur Bestätigung vor.

[1186]

Allgauer Vieh-Verkauf

in Wilsdruff bei Dresden.

[1160] Mittwoch, den 3. Sept. c. a., stellt Unterzeichneter einen starken Transport Allgauer tragende Kalben zu der in Wilsdruff stattfindenden landwirthschaftlichen Jungviehausstellung zum Verkauf mit aus, welcher von früh an beginnt. Die Kalben kommen direct von den Alpen.
Dresden, den 19. August 1856.

F. G. Haberland.

[1104] Ende Juni d. J. ist in der Buchhandlung von C. Remer hier selbst, Obermarkt No. 5, erschienen:

Wohnungs-Anzeiger

und

Adress-Buch der Stadt Görlitz.

Nach amtlichen Quellen zusammengestellt.
Groß Octav, cartonirt. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Fischmarktstraße Nr. 1 ist ein heizbarer Laden, desgleichen einer Schwarzgasse Nr. 3 zu vermieten. [1187]

[1183] Indem ich vom hiesigen Wohlbl. Magistrat als Bürgerläufer verpflichtet worden bin, erlaube ich mir, die geehrten Bewohner der Stadt Görlitz ganz ergebenst zu bitten, mich bei vorkommenden Fällen gütigst berücksichtigen zu wollen.

Julius Teratsch,

wohnhaft Obermarkt No. 2 beim Bäckermeister
Herrn Ciffler.

[1174] Zu der am 28. August c. Nachmittags um 3 Uhr im Saale der Gesellschaft der Wissenschaften abzuhalten- den General-Versammlung des hiesigen Zweigvereins der Gustav-Adolph-Stiftung, so wie zu der nachfolgenden gottesdienstlichen Feier in der Kirche z. heil. Dreifaltigkeit ladet die verehrten Mitglieder des Vereins ganz ergebenst ein
Görlitz, den 20. August 1856. **der Vorstand.**

[1176] Der Missions-Hülfsverein am linken Ufer der Neisse D.-L. wird sein Jahresfest **Mittwochs, den 3. September, Vormittags 9 Uhr**, in der Kirche zu Zodel feiern.

Herr Oberpfarrer Wäzold in Reichenbach hat die Güte gehabt, die Predigt, und Herr Bischof Drentel in Herrnhut den historischen Bericht zu übernehmen.

Der Vorstand.

Stadttheater zu Görlitz.
Donnerstag, den 28. August,
 Mittags 2 Uhr und Abends 8 Uhr,
 Außergewöhnlich
 physikal.-magisch-phantastische, malerische
SOIRÉE
 von den Herren
WILJALBA FRIKELL
 und
Professor Goulard
 aus Paris.
 [1178]

Görlitz. Donnerstag, den 28. August,
Abends von 7—9 Uhr,
 im Saale der Loge, Neißstraße u. Weberstr.-Ecke:
Faust von Ferdinand Stolte,
 dramatisch gelesen vom Verfasser.
 [1185] Mit Hindeutung auf die glänzenden Erfolge, welche seine „Faustlesungen“ bereits in Berlin, Potsdam, Magdeburg, Breslau u. u. fanden, so wie auf die übereinstimmend — überaus günstigen Beurtheilungen, welche dieser neuen Faustdichtung in fast allen namhaften deutschen Blättern zu Theil wurden, erlaubt sich der unterzeichnete Verfasser zum Besuche der oben angekündigten Vorlesung hiermit ganz ergebenst einzuladen.
Ferdinand Stolte.
 Billets zu 10 Sgr. sind bei Herrn Buchhändler Reimer, Herrn Kaufmann Sevin und im Gasthose zum br. Hirsch zu haben.

E. Heinemann's
photograph. Atelier,
 Obermarkt No. 25.
 täglich geöffnet. [1190]

[1184] Morgen, Freitag, den 29. d. Mts., ladet früh 9 Uhr zum Wellfleisch und von Mittag ab zur warmen Wurst ergebenst ein
Sarzbacher im „Berliner Keller“.

Fertige Wäsche, Leinwand, Tischzeuge, Weisswaren bei Carl Gabel & Co., Brüderstr.

Alle Sorten Baunägel und Drathstifte zu Fabrikpreisen in der Niederlage Bäckerstr. No. 4.

[1189] Herrn **C. A. S.** in **Halberstadt** zu seinem heutigen Wiegenfeste die herzlichsten Glückwünsche von **J. B.t. Guido B.t. Th. L.y. H. L.d. W. M.s. C. L.fe.**

Im Verlage von **H. A. Sauerländer** in **Marau** erscheint so eben eine
Neue wohlfeile Classiker-Ausgabe
 von
Heinrich Zschokke's
Novellen und Dichtungen.

28 Lieferungen in Classiker-Format.
 Jede Lieferung von 9 Bogen in Umschlag gebietet à 4 Sgr. Subscriptionspreis.
 Diese neue wohlfeile Lieferungs-Ausgabe der so allgemein beliebten Novellen und Dichtungen von **H. Zschokke** (enthaltend die erste Sammlung, Band 1—10 der bisherigen Ausgabe der Gesammelten Schriften) erscheint in Format, Ausstattung und Preis ähnlich den neuen Ausgaben der Deutschen Classiker, und schließt sich also ganz an dieselben an.
 Die Wohlfeilheit dieser hübschen Ausgabe macht dieselbe nun auch weitem Kreisen, bei denen in Folge höherem und allgemeinerem Bildungsstandes heutiger Zeit solche Lectüre Wunsch und Bedürfnis geworden ist, zugänglich; wir empfehlen demnach das Unternehmen einer ausgedehnten Theilnahme, wodurch allein es zu so ermäßigtem Preise ausführbar wird. Die bereits erschienenen Lieferungen sind zur Einsicht vorrätzig bei **G. Heinze u. Comp.** in Görlitz.

So eben erschien und ist bei **G. Heinze & Co.** in Görlitz vorrätzig.
Die Mieths- und Dienstverhältnisse
 der ländlichen Wirthschafts-Beamten und Arbeiter aller Art.
 Ein praktischer Leitfaden für Gutsbesitzer, Gutsverwalter, Wirthschafts- und Polizei-Beamte und ländliche Ortsvorsteher. Dargestellt auf Grund der darüber bestehenden Gesetze, Verordnungen und Entscheidungen, auch mit Rücksicht auf die wirthschaftlichen und sozialen Zustände, von **Neumann. Domainen-Regentmeister zu Baldenburg.** brosch. 1½ Thlr.

Reisegelegenheiten.

Niederschles.-Märkische Eisenbahn. Von Görlitz nach Breslau: Früh 4½ U. (in Breslau 9½ U. Morg.), Nachm. 2½ U. (in Breslau 7½ U. Abends), und Nachts 1½ U. [Schnellzug] (in Breslau früh 5½ U.) Von Breslau: Ankunft in Görlitz: Morgens 11½ U., Abends 10½ U. und Nachts 1½ U. [Schnellzug].
 Von Görlitz nach Berlin: Früh 9½ U. (Ankunft in Berlin 4½ U. Nachm.), Abends 8½ U. (übernachtet in Sorau, Ankunft in Berlin früh 9½ U.), Abends 11½ U. [Schnellzug] (Ankunft in Berlin früh 5½ U.) Von Berlin: Ankunft in Görlitz: Morgens 3½ U. [Schnellzug], Morgens 6½ U. und Nachmittags 4 U.

Berliner Börse vom 25. August 1856.

[Fonds.] Preuß. freiw. Anleihe — Brf. 101 Gld. Staatsschuldenscheine 86½ Brf. 86½ Gld. Schles. Pfandbriefe — Brf. — Gld. Schles. Pfandbr. Lit. B. — Brf. — G. Schles. Rententbriefe 94½ Brf. — Gld.
 [Eisenbahn-Actien.] Berlin-Hamburger — Brf. 106½ Gld. Berlin-Potsdam-Magdeburg. 134½ Brf. — Gld. Berlin-Stettiner — Brf. 152½ Geld. Breslau-Schweidnitz-Freiburger — Brf. 166 Gld. Eöln-Mündener — Brf. — Geld. Magdeb.=Bittenberger 49½ Brf. 48½ G. Niederschlesisch-Märk. 94½ Brf. 93½ Gld. Niederschlesische Zweigbahn — Brf. — Gld. Oberschlesische Lit. A. 212½ Brf. 211½ Gld. Oberschles. Lit. B. 188½ Brf. — Gld.

Nachweisung der Getreidepreise nachstehend genannter Ortschaften.

Stadt.	Monat.	Weizen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.					
		höchster	niedrigster	höchster	niedrigster	höchster	niedrigster	höchster	niedrigster				
		R ₆	S ₉ ½	R ₆	S ₉ ½	R ₆	S ₉ ½	R ₆	S ₉ ½				
Bunzlau	den 25. August	4	—	3	15	—	2	5	—	1	2	—	—
Glogau	den 22. =	3	22	6	3	7	6	2	—	1	20	—	—
Sagan	den 23. =	3	22	6	3	12	6	2	5	—	1	27	6
Grünberg	den 25. =	3	22	6	3	17	6	2	3	9	1	26	3
Görlitz	den 21. =	3	22	6	3	5	—	2	5	—	1	27	6